

Drei Billionen Freiheits-Anleihe!

Die dritte Anleihe wird Montag, nächste Woche, auf den Markt gebracht werden.

Washington, 28. Sept. — Amsterdams Finanz-General sind heute in großer Tätigkeit mit Vorbereitungen für die zweite „goldene“ Offensive gegen Kartellum. Der Ansturm erfolgt nächsten Montag, wenn Subskriptionen für die zweite Freiheits-Anleihe zur Unterzeichnung geöffnet werden.

Drei Billionen Dollars müssen aufgebracht werden. Da eine weitere Ueberzeichnung erwartet wird, hat Schatzamtssekretär McAdoo den Plan gefasst, die Totalanleihe auf \$4.000.000.000 zu erhöhen.

Es wird eine Volksanleihe sein mit Bonds von \$50 und aufwärts, welche mit 4 Prozent verzinst werden, rückzahlbar in 1942, mit dem Rechte, daß die Regierung volle Rückzahlung machen kann bis 1927. Diese Anleihen bringen 1/2 Prozent höhere Zinsen als die ersten und mögen später noch höhere Zinsen bringen, wenn die Zahlung von Anleihen sie gegen neue, höherprozentige eintauschen wollen. Bonds können auf Abschlagszahlung gekauft werden, mit Zahlungen am 1. Oktober, 15. November, 14. Dezember und 13. Januar. Die Ausgabe ist von Steuern befreit — mit Ausnahme der Erbschaftsteuer — Uebertragungs-Profite, Kriegsprofite und Einkommensteuern.

Die Bundesregierung hat eine gewaltige Anzeigenkampagne, die größte, welche jemals da war, veranstaltet, um das Publikum zu bewegen, seine Ersparnisse darin anzulegen, und darf deshalb mit Bestimmtheit darauf rechnen, daß der erwartete Erfolg nicht ausbleiben wird. Nicht weniger als 5.500.000 große Plakate sind gedruckt worden, um über das ganze Land verbreitet zu werden, 10.000.000 ein Briefe zu lebenden Zeitungen mit einer entsprechenden Aufschrift wurden hergestellt und außerdem hat man an alle Arbeitgeber sowie gegen 1.000.000 Farmer ein persönliches Schreiben gerichtet, in welchem man sie auf die Bedeutung dieser Anleihe aufmerksam macht. Auch sollen an die Käufer 10.000.000 ein Knopfloch des Koffertagens zu tragende Abzeichen ausgegeben werden, so daß jeder, welcher einen oder mehrere dieser Bonds erstanden, sich seinen Nachbarn gegenüber als deren Besitzer ausweisen kann.

Jeder Postmeister, jeder Eisenbahnbeamte, ja, jede Lehrerin wird aufgefordert werden, der Bundesregierung bei ihrem Bestreben, die Bonds an den Mann zu bringen, hilfreich zur Seite zu stehen.

Weiteres Spionage-Komplot.

San Francisco, 28. Sept. — Frederick Schneider, früher der deutschen Marine angehörig, und Theodore Kofinger, Angestellter eines hiesigen Department Store, sind unter dem Verdacht der Spionage hier verhaftet worden. Fünf Mitglieder des amerikanischen Spionagerings, ein amerikanischer Werbeoffizier und zwei Gelehrten sollen in der Angelegenheit verwickelt sein.

Es gibt kein Ausragen unserer Knabenschuhe

Ein richtiger lebhafter amerikanischer Junge — voll von Lebensgeist — kann durch Schuhleder gehen wie ein hungriger Tramp durch Viekrufe. Deshalb widmen wir Knabenschuhe besondere Aufmerksamkeit. Es erfordert einen außergewöhnlichen Schuh für den Knaben. Unsere

STEEL SHOD SHOES

finden außergewöhnliche Knabenschuhe — sie werden sich wie Fische tragen. Der ideale Schuh für die Schule.

Knabengrößen, 1 bis 5 1/2... \$3.00 Kleine Herren-Größen, von 10 bis 13 1/2... \$2.75 für

DREXEL 1419 Garnam Str.

Das heutige Schweden in Filmbildern!

Hochinteressante Filmbilder und Vortrag eines schwedischen Zeitungsmannes im Auditorium.

Montag, Dienstag und Mittwoch, nachmittags und abends, werden im Omaha Auditorium Filmbilder vom heutigen Schweden gezeigt werden, die höchst interessante Szenen aus dem Weltkriege darstellen und deshalb zahlreich besucht werden sollten. Die beste Empfehlung dieser Bilder und des sie begleitenden Vortrages finden wir in der deutschen Zeitung in Seattle, Wash., die darüber das folgende schreibt:

Selten haben wir eine solche Sammlung von hochinteressanten und aktuellen Filmbildern gesehen, wie sie von Herrn Axel Palmgren, dem Herausgeber des Stockholmer Tagesblattes, am Donnerstag im Moore Theater gezeigt wurden. Das Haus war bereits um acht Uhr bis zum hohen Olymp von Zuschauern gefüllt und Hunderte mußten unrichtiger Dinge wieder abziehen. Herr Palmgren trug durch seine erlauternden Vorträge viel dazu bei, das Interesse zu erhöhen, und der Redner wurde des öfteren durch stürmische Beifallrufe, die sich zu einem mächtigen Sturm erhoben, als er über die Neutralität Schwedens sprach, unterbrochen.

Die prächtigen Landschaftsbilder, die Verwertung der Wasserkraft, die moderne Einrichtung der industriellen Anlagen, Eisenbahn- und Schiffverkehr, alles wurde in lebensnaher Weise den Zuschauern vor Augen geführt. Die großartig entwickelte Landwirtschaft, die sich die allerneuesten Erfindungen zu Nutze macht; die prächtigen Ergebnisse der Viehzucht deuten darauf hin, daß das heutige Schweden außerordentlich große Fortschritte während der letzten Jahre gemacht hat. Sportliche Bilder und nationale Festlichkeiten deuten eine angenehme Abwechslung dem Filmprogramm. Wir erfahren, wie sich die schlaunten Seemanns-jachten in der Ostsee tummeln, wie sich die Jugend mit Schlittschuhlaufen und dem Skisport vergnügt, wie sie in dem malerischen Nordlande frohe Feste feiern und von der schweren Kriegslast, die die Nachbarnstaaten in ihren Grundfesten zu erschüttern droht, äußerlich wenig zu leiden haben.

Für die amerikanischen Bürger muß es einen reinlichen Eindruck gemacht haben, als der Redner auf die Neutralitätsfrage Schwedens in kurzen, aber doch weitläufigen Worten zu sprechen kam. Herr Palmgren erklärte, daß die Regierung kurz nach Ausbruch des europäischen Krieges sämtliche Munitionsfabriken übernommen hat, um die Ausfuhr von Waffen und Munition nach den kriegführenden Ländern auf diese Weise zu verhindern. Die Regierung sah die Verbringung der kriegführenden mit jenem Material als eine unneutrale Handlung an und ist immer noch der Ansicht, daß die sich gegenständig bekämpfenden Nationen ihr Kriegsmaterial selbst herstellen sollten.

Der Anblick der deutschen, österreichischen und russischen Kriegsgefangenen, die seit den letzten Jahren durch die Vermittlung des schwedischen Roten Kreuzes ausgetauscht werden, war herzerweichend, und manchen Kriegskriegern, der sich diese Bilder anseht, wird es sicherlich anders zu Mute werden, wenn er diese armen Sträpfer betrachtet, deren Wunden mehr als ein körperliches Leiden verraten. Während die russischen Gefangenen verhältnismäßig gut aussehend, war das Bild der armen Österreicher und Deutschen unbeschreiblich. Den meisten waren Beine oder Arme amputiert, viele die beide Beine eingebüßt hatten, wurden auf Tragbahnen nach den Transportzügen gebracht. — Der Redner erklärte, daß er von authentischer Seite erfahren habe, daß ein kolossaler Mangel an geschulten Ärzten in Russland herrscht, und daß — es klingt fast ungläublich — den hilflosen deutschen und österreichischen Soldaten von russischen Regnern die Gliedmaßen abgetrennt und abgelegt wurden! Er empfahl die Entsendung einer amerikanischen Ärzte-Expedition nach Russland, um diesen ungeheuerlichen Zuständen auf diese Weise ein Ende zu machen.

Zu erwähnen sind noch die interessanten Bilder des schwedischen Seeres, wir sehen die berühmten schwedischen Meeresfahrer durch das Gelländesprengen, und die schwedischen Pioniere zeigen, daß sie von ihren Vorfahren gelernt haben. Herr Palmgren erwähnte, daß trotz der Monarchie und trotz aller Uniformen, das heutige Schweden das freieste Land Europas sei.

Daß China ein seltsames Land war, schreibt die Dallas News, hat man schon gewußt, ehe es in den gegenwärtigen Krieg zu dem Zwecke eintrat, um seine finanziellen Verhältnisse zu verbessern. — Abonniert auf die Tägliche Tribüne.

Keine Unternehmung seitens des Hauses!

Das Komitee für Regeln überläßt die Angelegenheit dem Justizamt.

Washington, 28. Sept. — Das Hauskomitee für Regeln hat sich heute dafür erklärt, die Unternehmung der Bernstorff-Angelegenheit, in welcher er sich um Herausgabe von Geldern zwecks Beeinflussung des Kongresses handelt, auf sich beruhen zu lassen. Deshals Beschuldigungen gegen gewisse Mitglieder des Kongresses werden ebenfalls nicht untersucht werden. Möglich aber ist es immerhin, daß die Angelegenheit nochmals im Hause zur Sprache kommen wird. Das Komitee für Regeln hat folgende Erklärung abgegeben: Angesichts der Tatsache, daß das Justizdepartement gegenwärtig die Unternehmung betreffs Herausgabe von Geldern zwecks Beeinflussung des Kongresses gegen den Krieg betrachtet, hat das Komitee für Regeln beschlossen, sich mit diesbezüglichen Beschläffen, die vorliegen, nicht weiter zu befassen.

Deutsche Tagfeier in Philadelphia fällt aus!

Philadelphia, 28. Sept. — Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft von Pennsylvania, der ältesten deutschen Vereinigung in Amerika, die bereits 12 Jahre vor dem Unabhängigkeitskriege gegründet worden war, hat beschlossen, in diesem Jahre, den 6. Oktober, den Deutschen Tag, lang- und fraglos vorüber gehen zu lassen. Seit einem Vierteljahrhundert hatte, wenn keine große allgemeine Feier aus besonderen Anlässen in der Academy of Music abgehalten wurde, wie im Jahre des Vierteljahrhundert-Jubiläums der Unabhängigkeit Amerikas und im Jahre 1908, als zusammen mit dem 225-jährigen Jubiläum der Stadtverleihung Philadelphia, das der ersten deutschen Einwanderung gefeiert wurde, oder eine andere Kundgebung von Deutschamerikanern veranstaltet wurde, wie im Jahre 1910 die Entfaltung des General Washington-Denkmal oder im Oktober 1915 die des Steuben-Monuments in Valley Forge, die Deutsche Gesellschaft das Festdatum der Stadt zu einer Feier des Deutschen Tages in ihrer Halle vereinigt.

Es war ursprünglich geplant worden, der diesjährigen Feier dadurch irgend welchen Anstoß erregenden Charakter zu nehmen, daß man ihr den Namen „Patriotens-Fest“ gab. Es war angeregt worden, damit eine Gedächtnisfeier für den kürzlich verstorbenen Professor der Pennsylvania Universität, Dr. Marion Dexter Earned, zu vereinigen, der sich selbst einen Panke-Obermann genannt und das bedeutendste biographische Werk über den Führer der ersten deutschen Einwanderung geschrieben hatte, aber auch in dieser modifizierten Form wurde von einer Feier des Deutschen Tages am 6. Oktober Abstand genommen, weil man keinen Anstoß zu Ausstellungen und Kritiken geben wollte. Die Harmonie war aufrechterhalten worden, das gelungene Programm bei der geplanten Feier zu übernehmen, und Pastor George Schacht von der deutschen lutherischen St. Michaels Kirche sollte die Festrede halten. Sie werden nicht heimlich werden. Die deutsche Gesellschaft von Pennsylvania wird den Deutschen Tag erst wieder feiern, wenn Frieden ins Land gezogen ist.

Ausfuhrpreise des Mehl's festgesetzt!

New York, 28. Sept. — Der Mehl-Verkaufsausschuß der New Yorker Produktentörse, welcher von der Nahrungsmittel-Vermahlung der Ver. Staaten ernannt worden ist, gab folgende Preisabelle bekannt, die bei Verkäufen von Mehl seitens der Nahrungsmittel-Vermahlung durch den Ausschuss zur Anwendung kommen soll: Für alle zur Ausfuhr bestimmten Patents, \$13.25 für den Sack von 220 Pfund, ein Preis, welcher einem Jahrespreis von \$11.80 entspricht, alle First Clears \$11.90 bis \$12.25 für den Sack von 220 Pfund gemäß Qualität, was einem Preis von \$10.60 bis \$10.90 für das Maß gleichkommt. R. A. Clagbrook, Präsident der Produktentörse und Vorsitz der Ausschusses, gab der Erwartung Ausdruck, daß diese Maßnahmen den Mehlpreis niedriger machen würde, der sonst noch vor Januar bedeutend höher gegangen sein würde, wenn nicht die Gesetzgebung die Kontrolle über die Nahrungsmittel eingestellt hätte.

* Wer gut essen will, besuche Ed. Maurer's Restaurant an der Zan-nam Straße. — Man unterstütze die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

Feinde Korniloffs werden diesen richten!

Die Entscheidung ist voranzuziehen; Litauen wünscht Anerkennung der Unabhängigkeit.

Stockholm, 28. Sept. (Von B. O. Shephard, Korrespondent der U. P. Press.) — Der Prozeß Korniloffs dürfte einen tragischen Verlauf nehmen. Denn Korniloff wird von Männern gerichtet werden, die unter dem Einfluß der Soviet (Bereinigter) Part der Arbeiter und Soldaten) stehen, und diese lassen Korniloff, weil er verurteilt, Disziplin im Heere einzuführen und die Macht der Zivilisten, die sie über Heer und Flotte an sich gerissen haben, zu brechen. Repräsentanten Litauens haben an den amerikanischen Gesandten in Schweden, Morris, das Gesuch gerichtet, den Präsidenten Wilson zu veranlassen, die Unabhängigkeit Litauens anzuerkennen. Vertreter Finnlands und der Ukraine haben ein gleiches Gesuch an den amerikanischen Vorkonsul in Petrograd, Francis, gerichtet.

Präsident Wilson steht vor schwerer Aufgabe!

New York, 28. Sept. — Präsident Wilson erklärte seine Ansichten über Presse-Einschränkungen in einem Briefe an Max Baer, Redakteur der sozialistischen Zeitung „The Masses“, der heute veröffentlicht wurde. Man schrieb einen Protest an Herrn Wilson, als seine Zeitung von der Post ausgeschlossen wurde. „Ich denke, daß Kriegszeiten als Ausnahmen betrachtet werden müssen“, schreibt der Präsident, „und daß es gesetzlich ist, Dinge, welche unter gewöhnlichen Umständen als unzulässig gelten mögen, für die öffentliche Wohlfahrt als sehr gefährlich zu betrachten sind, aber die Grenze ist augenscheinlich schwer zu ziehen, und ich kann nicht sagen, daß ich Vertrauen hege, wo dieselbe zu ziehen ist.“

Oma!

Die Omaha Beverage Co. früher die Jetter Brewing Co., an deren Spitze Herr Martin Jetter steht, hat in „Oma“ ein alkoholfreies Getränk auf den Markt gebracht, das sich in kurzer Zeit einen Ruf erworben, der weit über die Grenzen unseres Staates hinaus geht. So ist es bekannt, daß das „Oma“ sogar in den an Getränke aller Art reichen Chicago beträchtlichen Absatz findet, was gewiß viel sagt. Oma ist in Epit 1/2 Pintflaschen zu erlangen in allen Klagen, wo leichte Getränke zu haben, erhältlich. Al-Sar-Ben-Besucher werden das Getränk als besonders erfrischend finden. Das Getränk ist in heller u. dunkler Form zu haben; gerade wie es dem besonderen Geschmack des Käusers entspricht.

Wannern Monat für Lebend-Vieh-Markt.

Angeizhen denken darauf hin, daß dieser der Wannern Monat September in der Geschichte des Süd-Omaha Lebend-Vieh-Marktes sein wird. Diese Woche wurden somit 56.000 Stück Vieh empfangen; diese Zahl bricht alle Rekorde für die ersten vier Tage irgend einer Woche. Der gefrigitte Empfang war 9.000 Stück Rindvieh, 4.000 Schweine und 27.000 Schafe.

Der Schweinemarkt hat sich von dem Rückschlag infolge des Streiks wieder erholt und die Preise erreichten fast wieder die Rekordhöhe von \$19.60, die am 21. August erreicht wurde. Der gefrigitte Höchstpreis betrug \$19.35, doch die Mehrheit wurde zu \$18.75 verkauft.

Schnaps in Essig verwandelt.

Die Klage gegen die farbige Pearl Collett wegen ungesetzlichen Verkaufes von Schnaps kam heute im Südliche Polizeigericht zur Verhandlung und brachte die hochhohle Polizei in höchst unangenehme Verlegenheit; eine Platte des beschlagnahmten Whiskens wurde als corpus delicti dem Richter vorgelegt und sollte zur Befastigung der Angeklagten dienen. Zum Erstaunen der Hermandad aber hatte sich der Schnaps in Essig verwandelt. Zum Glück waren noch andere Platten vorhanden, die echten Schnaps enthalten sollten, das heißt, wenn bis heute nicht wieder eine Verwandlung der Flüssigkeit eingetreten ist bis zu der auf heute verhöbenden Sitzung.

Kindern freier Zutritt erlaubt.

Um unterer jüngerer Generation einen Anschauungsunterricht zu geben über die Wichtigkeit des Vorliebens in der Nahrungsmittelkonfervierung, hat die Leitung der Schweineausstellung beschloffen, den Kindern am Samstag, den 6. Oktober freien Zutritt zur Ausstellung zu gewähren. Dieser Tag wird als „Kindertag“ gelten. Die zweite „National Swine Show“ wird vom 3. bis zum 10. Oktober in der Süd-Omaha Pferde- und Manufaktur-Ausstellung abgehalten werden.

Eröffnungsfestlichkeit im Deutschen Haus!

Sonntag abend wird es ein gemütliches Weinelefest geben, wozu freundlich eingeladen wird.

Man wird am Sonntag auch im Deutschen Hause die Vergnügungs-Saison wieder eröffnet werden. Und zwar durch ein interessantes Weinelefest, das der Deutsche Danemereiner mit Unterstützung des Omaha Blattdenkeins Vereins veranstaltet. Diese Vereine erwarten mit Bestimmtheit nicht nur auf die Teilnahme ihrer eigenen Mitglieder, sondern auch den Besuch des allgemeinen Deutschturns, an das eine freundliche Einladung erteilt.

Für die Unterhaltung der Besucher wird auf das Beste gesorgt sein und die Bemertung, soweit man eben noch solcher in einem trockenen Staate reden kann, wird auch nichts zu wünschen übrig lassen. Es wäre zu wünschen, daß der Besuch ein recht zahlreicher wird, um zu beweisen, daß man hier trotz erschwerten Umständen nicht alle Gemütskraft und Gemütslichkeit raffen lassen will.

Al-Sar-Ben-Karnival stark besucht!

Mit dem geizigen starken Besuche des Al-Sar-Ben Herbstfestes auf den Karnevalgründen ist bereits ersichtlich, daß der diesjährige Gesamterfolg einen Rekord bilden werde. Während im letzten Jahre der Besuch sich auf 8900 belief, ist der diesjährige auf 7790 angewachsen. Bei dem Eröffnungstage in 1916 betrug die Besuchszahl 2698, in diesem Jahre 4102.

Die große patriotische Parade, sowie die elektrische Parade, werden alles bisher Gebotene in den Schatten stellen und einen Strom von Besuchern aus allen Teilen des Staates nach Omaha bringen. König Al-Sar-Ben hat dafür gesorgt, daß sein Volk die Freuden des Karnevals in vollen Zügen genießen und all das Schöne anschauen kann, was die größte aller Herbstfestlichkeiten in Nebraska bietet.

Herzlicher Abschied.

Der Omaha Ambulance-Kompanie wurde gestern von Seiten der Bevölkerung Omahas ein herzlicher Abschied gütlich, als dieselbe um 5:25 Uhr vom Union Bahnhofe aus nach Fort Taylor, Louisville, Ky., abfuhr. Es hatten sich mehrere tausend Personen auf dem Bahnhofsplatze eingefunden, um den scheidenden Mannschaften ein Abschiedsgeschenk zu überreichen.

Marktberichte

Kansas City Marktbericht, Kansas City, Mo., 28. Sept. Rindvieh — Zufuhr 2000; Markt langsam bis schwach. Schweine — Zufuhr 3500; 10—15c höher. Höchster Preis 19.45. Durchschnittspreis 18.60—19.10. Schafe — Zufuhr 6000; Markt stark bis 10c höher. Utah Lämmer 17.45.

Omaha, Nebr., 28. Sept. Rindvieh — Zufuhr 2000, Meßtiere 10c. Prima schwere Weves 15.00—17.00. Gute und beste Weves 13.00—15.00. Mittelm. Weves 12.00—13.00. Gemöhl. Weves 8.00—11.00. Gute und beste Zehrlinge 14.00—16.50. Mittelm. Zehrlinge 12.00—13.00. Gemöhl. Zehrlinge 7.50—10.50. Prima schwere Gras-Weves 11.50—13.50. Gute u. beste Weide-Weves 10.00—11.00. Mittelm. Weide-Weves 9.00—10.00. Gemöhlige Weves 7.50—8.75. Kühe und Heifers fest. Gute bis beste Heifers 8.00—9.25. Gute und beste Kühe 7.75—8.50. Mittelm. Kühe 6.50—7.50. Gemöhlige Kühe 5.00—6.25. Stokers und Feeders fest. Corn Feeding Stiers 10.00—13.00. Gute, beste Feeders 8.50—10.00. Mittelmäßige 7.00—8.50. Gemöhlige 6.00—7.00. Gute, beste Stokers 8.00—9.00. Stod Heifers 6.50—8.00. Stod Kühe 6.00—7.50. Stod Kälber 6.50—9.50. Weal Kälber 8.00—12.00. Bull und Stags 5.50—8.00. Schweine — Zufuhr 4100; meistens 10c höher zu schwach.

Omaha Getreidemarkt, Omaha, Nebr., 28. Sept. Weißes Corn — Rr. 2 203—204 Rr. 3 202—203 Gelbes Corn — Rr. 2 193 1/2—195 Rr. 3 192—193 1/2 Gemischtes Corn — Rr. 2 192—194 1/2 Rr. 3 192—194 Weißer Safer — Rr. 2 5 1/2—5 1/2 Rr. 3 5 1/2—5 1/2 Standard Safer 5 1/2—5 1/2 Oerfte — Malzgerste 128—137 Futtergerste 123—127 Roggen — Rr. 2 184—185 Rr. 3 182 1/2—183 1/2

Nebraska Farnen zu verkaufen.

Meine Nebraska Farnen zu letzten Gelegenheiten — 5 oder 6 Jahre alt. Wir verkaufen die Farnen folgende: Rr. 28 Dungenberg'se Farnen, Rr. 15, 16, und Howard Str., Omaha, Nebr., 21. Douglas 2871. — 2.

Wenn Sie die Al-Sar-Ben besuchen, besetzt Euch auch Das heutige Schweden Besser wie eine persönliche Fahrt durch Schweden. In Wandelbildern und Vorträgen unter Leitung des Herrn Axel Palmgren, aus Stockholm, Schweden, sowie auch KRIEGBILDER die nachstehendes zeigen: Ausrüstung von österreichischen, deutschen, ungarischen, polnischen und russischen Kriegsgefangenen durch Vermittlung der schwedischen Regierung. Die Tätigkeit des schwedischen Roten Kreuzes beim Verbinden der Verwundeten, usw., im OMAHA AUDITORIUM 15. und Howard Straße Montag, Dienstag, Mittwoch, 1., 2., 3. Oktober 1917 Nachmittags 2:30, Abends 8:00. (Mittwoch abends eine Vorstellung nach der elektrischen Parade.) Eintritt 50c und 25c Saisonkarten: \$1.00, reservierte Sitze für drei Abende. Eintrittskarten sind jetzt am Auditorium Kartenhalter erhältlich.

Geschmackhafter Lunch serviert in der freien belehrenden Ausstellung von Elektrischen Haus-haltungen = Behelfen Diese Woche von 2:00 bis 5:00 nachm.

Wolff & Soward's Grocery 5901 Main Straße Benson Borgeführt von Fräulein Freda Baldwin

NEBRASKA POWER COMPANY

DRS. MACH & MACH, die Dentisten Die größten und best ausgestatteten Zahnärzte Offices in Omaha. Spezialisten in allen Arbeiten vorhanden. Empfangsbüro, Näfliche Preise, Porzellanfüllungen genau wie Zahn. Instrumente werden nach jedem Gebrauch sorgfältig sterilisiert. Schreiben Sie um freie Probe von Sani-Pyox-Pyortheca Kur, 3. Stock, Paxton Block, OMAHA

Reparaturen und Berichte für Oefen, Heizer, Furnaces und Dampfessel Kompletter Dienst-Näfliche Preise. Maschinen- und Kessel-Reparaturen. Omaha Stove Repair Works 1206-S Douglas Phone Tyler 20

Durchschnittspreis 18.95—19.15. Höchster Preis 19.40. Schafe — Zufuhr 9500; Markt stark. Lämmer 25—40c höher. Gute und beste Lämmer 17.25—17.75. Gute und beste Zehrlinge 12.00—13.25. Mittelm. Weves 12.00—13.00. Gemöhl. Weves 8.00—11.00. Gute und beste Weide-Weves 10.00—11.25. Mittelmäßige 7.00—8.50. Gemöhlige 6.00—7.00. Gute, beste Stokers 8.00—9.00. Stod Heifers 6.50—8.00. Stod Kühe 6.00—7.50. Stod Kälber 6.50—9.50. Weal Kälber 8.00—12.00. Bull und Stags 5.50—8.00. Schweine — Zufuhr 2500; 10—20c höher. Höchster Preis 19.40. Durchschnittspreis 18.90—19.20. Schafe — Zufuhr 500; Markt stark.

Chicago Marktbericht, Chicago, Ill., 28. Sept. Rindvieh — Zufuhr 5000; Markt langsam, schwach.